



Pfarrereingemeinschaft  
**St. Martin**  
Miltenberg - Bürgstadt  
Breitendiel-Mainbullau-Wenschdorf

# Pfarrbrief

2025/3  
07.06. - 04.10.2025



**Renovabis**  
Pfingstkollekte  
am 8. Juni 2025

Helpen Sie  
mit Ihrer  
Online-Spende!



**VOLL DER  
WÜRDE**

Menschen stärken  
im Osten Europas

## Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	S. 3
Fronleichnam / Ewige Anbetung	S. 4
Papst Franziskus / Papst Leo	S. 5
Organistenausbildung	S. 7
Walldürnwallfahrt Miltenberg	S. 8
Spendenübergabe / Trauergruppe	S. 9
Erstkommunion Wensdorf	S. 10
Ökumenisches Gemeindefest	S. 11
Orgelmantinee	S. 12
Kirchenrechnung Bürgstadt	S. 14
Verabschiedung Dietmar Weimer	S. 15
Breitendieler Seite	S. 16
Mainbullauer Seite	S. 17
Wenschorfer Seite	S. 18
Kinderseite	S. 19
Taufen   Kinderkirche   Hochzeit	S. 20
Verstorbene	S. 21
Termine   Nummer gegen Kummer	S. 22
Allgemeine Gottesdienstordnung	S. 23

## nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 12.09.25  
Erscheinungstermin: 04.10.25

## Herausgeber

Pfarrreiengemeinschaft St. Martin  
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

## V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Für eingereichte Beiträge wird keine  
Haftung übernommen.

## Redaktion

Elisabeth Bundschuh, Alexander Eckert,  
Elli Keller, Pfarrer Jan Kölbel, Stephan Mott,  
Christoph Reichert, Marina Repp,  
Martin Scharbert, Monika Trützler

**Auflage** 850 Stück

## Layout

Monika Trützler und Elli Keller

## Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

## Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Mainstraße 19 A im Familienzentrum /  
Klostergarten, ☎ 2330

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

## Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

[www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de](http://www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de)

Im Notfall: 65 00 99 0 und  
0162 -1065423

Das **Pfarrbüro Miltenberg** ist in den

Sommerferien

vom 1.08. bis einschl. 15.09.

von Montag bis Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Freitags ist das Pfarrbüro geschlossen!



## Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330

Pfarrvikar Ninh ☎ 0162/1065423

Kirchenmusiker

Michael Bailor ☎ 6500996

Diakon Florian Grimm ☎ 0176/24894615

„Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kapadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden“, so lautet es in der Lesung aus der Apostelgeschichte am Pfingstfest.

**„Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören?“**



Foto:  
Pfarrvikar  
Ninh

*Liebe Leser unseres Pfarrbriefes,*

ich bin jetzt über 40 Jahre in Deutschland. Seit ich mit meiner Familie die vietnamesische Heimat verlassen habe, war es mir auch immer ein Anliegen, etwas nicht nur zu hören, sondern auch zu verstehen.

Daher bemühe ich mich, deutlich und verständlich zu sprechen. Denn regelmäßig bekomme ich Folgendes zurückgemeldet: „Wir haben sie nicht verstanden.“ Damit ist mein Sprechen am Mikrophon in der Kirche gemeint.

Ebenso darf ich mir sagen lassen: „Sie sprechen aber gut deutsch.“

Und von meinen Schülern höre ich oft: „So etwas hat uns noch keiner gesagt.“ Vietnamesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Latein und Hebräisch. Das sind die Sprachen, die ich bisher gelernt habe. Deutsch beherrsche ich sicherlich am Besten, weil ich diese Sprache täglich und gern anwende.

Auf dem Foto sind die Kerzen unserer diesjährigen Firmlinge zu sehen.

Diese haben sie während der Vorbereitung zur Firmung (27.06.25 mit Weihbischof Paul Reder) gestaltet. Für mich ist es immer eine Herausforderung, eine Ansprache zu formulieren, Worte zu finden, die diese jungen Mitchristen nicht nur hören und verstehen, sie sollen sie auch anregen und so vertraut werden, wie es eben die Muttersprache für einen jeden ist.

Den Glauben an Jesus habe ich in schlichter Sprache durch meine Eltern vermittelt bekommen. Die Vertiefung geschah durch Begegnungen mit weiteren gläubigen Menschen, die mir verständlich und authentisch echt ihre Gotteserfahrungen ans Herz legten.

So wünsche ich uns allen einen echten, einfachen und lebensnahen Glauben.

Wenn er wie die Muttersprache klingt, dann bin ich auf dem richtigen Weg: Einen Weg der Heimat, der Zugehörigkeit und der Schönheit beinhaltet. Möge Gott uns auf diesem pfingstlichen Weg begleiten.

*Ihr Pfarrvikar Ninh*

## **Fronleichnam**

### **Wenschiedorf**

18.06. 18.30 Messfeier, anschl. Fronleichnamsprozession

### **Miltenberg**

19.06. 8.30 Messfeier in St. Jakobus, anschl. Fronleichnamsprozession

### **Bürgstadt**

19.06. 8.30 Messfeier in St. Margareta, anschl. Fronleichnamsprozession

### **Breitendiel**

19.06. 10.00 Messfeier am PGH anschl. Fronleichnamsprozession

## **Ewige Anbetung**

### **Klosterkirche Miltenberg**

17.06. 9.00 Messfeier zur Eröffnung der Ewigen Anbetung,  
anschl. 2 Anbetungsstunden  
12.00 Andacht mit sakramentalem Segen

### **St. Vitus Wenschiedorf**

24.06. 17.30 Beginn der Anbetungsstunden  
18.30 Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung und  
eucharistischem Segen

### **St. Margareta Bürgstadt**

30.06. 8.00 Beginn der Anbetungsstunden  
18.30 Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung und  
eucharistischem Segen

## **Walldürnwallfahrten 2025**

### **28.06. Bürgstadt**

2.45 Pilgersegen Glockenturm Neue Pfarrkirche

### **29.06. Miltenberg und Wenschiedorf**

3.30 Pilgersegen in St. Jakobus

### **06.07. Breitendiel, Mainbullau und Rüdenu**

5.30 Pilgersegen in St. Josef

## **Dettelbachwallfahrt**

12.08. - 15.08.

## **Engelbergwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft**

03.10.

## Danke Franziskus !



*Bild: Andreas Abendroth  
In: Pfarrbriefservice.de*

Die ersten beiden Wochen der Osterzeit waren für die katholische Kirche sehr turbulent.

Da war am Ostersonntag das letzte öffentliche Auftreten von Papst Franziskus auf dem Petersplatz und dann sein doch überraschender Tod am Morgen des Ostermontages.

Der Abschied von Franziskus am Samstag nach Ostern zeigte die große Wertschätzung, ja Verehrung, die der verstorbene Papst weltweit genossen hatte.

Ein zwölf Jahre dauerndes und sehr ungewöhnliches Pontifikat war zu Ende gegangen.

Franziskus hatte dem Papstamt seinen ganz unverwechselbaren persönlichen Stempel aufgedrückt.

Die großen Linien seines Pontifikates waren:

- \* Barmherzigkeit,
- \* Synodalität, die Offenheit der Kirche für alle,
- \* globale Gerechtigkeit,
- \* die Bewahrung der Schöpfung,
- \* die Überwindung globaler Konflikte und vor allem
- \* der missionarische Aufbruch der Kirche.

Es war ein mitunter sehr stürmisches Pontifikat, in dem vieles unvollendet blieb.



## Papst Leo XIV. zeigte sich nach seiner Wahl am 8.5.2025 auf der Loggia des Petersdoms

Nach einem unerwartet kurzen Konklave hatten sich die Kardinäle auf Kardinal Robert F. Prevost als Nachfolger von Franziskus geeinigt.

Er gab sich den Namen Leo XIV. Kardinal Prevost hatten wohl die wenigsten der vielen selbsternannten „Vatikan-Experten“ auf dem Schirm gehabt. Seine Wahl war für die meisten eine Überraschung.

Ich persönlich finde, es war eine sehr kluge Wahl. Leo XIV hat in seinen zahlreichen Aufgaben als Missionspriester und -bischof, als Ordensoberer und als Präfekt der Bischofskongregation reiche Erfahrungen in der Seelsorge und in Leitungsaufgaben sammeln können.

Er gilt als theologisch kompetent, als zugänglich und freundlich, als guter Zuhörer, als besonnener und zugleich zielstrebig Mann.

Seine ersten öffentlichen Auftritte empfand ich als sehr sympathisch und authentisch. Er hat gleich zu Beginn klar gemacht, dass er die großen Linien im Pontifikat seines Vorgängers weiterführen will, ohne deshalb ein „Franziskus 2.0“ zu werden.

Es ist Papst Leo zu wünschen, dass er die Kirche mit ruhiger Hand, kühlem Kopf und einem brennenden Herzen durch diese schwierige Zeit führen kann.

Begleiten wir ihn dabei mit unserem Gebet!

Pfarrer Jan Kölbel

Bild: Jessica Krämer / dbk  
In: Pfarrbriefservice.de



"Freut Euch in der  
Hoffnung!"

(Röm 12,12)

- Wallfahrtsthema 2025

## Fünf-Wunden-Bruderschaft und Pfarrei St. Jakobus Miltenberg

**29. Juni 2025**

Die Wegstrecke führt über Wensdorf  
nach Reichartshausen und über Gotters-  
dorf nach Gerolzahn.

Die Erasmuskapelle wird nicht besucht.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 3.30 Pfarrkirche St. Jakobus, Aussendung der Fußwallfahrer
- ca. 4.45 Wensdorf am Dorfbrunnen Treffen mit den Wenschorfer  
Wallfahrern
- ca. 6.40 Gerolzahn Gasthaus Linde, Frühstück
- ca. 8.45 Walldürn Schwimmbad, Sammelpunkt der Miltenberger Wallfahrer mit  
anschl. Einzug der Pilger in die Wallfahrtsbasilika Walldürn
- 9.30 Pilgerhochamt in der Wallfahrtsbasilika.

**Direkt** im Anschluss erfolgt der Auszug der Miltenberger Wallfahrer  
und **Busrückfahrt** nach Miltenberg.

- ca. 11.45 Einzug der Rückkehrer in die Pfarrkirche Miltenberg und anschl.  
Verköstigung

Wenn jemand Kreuz, Fahne oder Laut-  
sprecher tragen möchte, kann er sich  
bei Herbert Adrian,  
Tel. 0160-77 32 166 melden.

Die Fünf-Wunden-Bruderschaft freut  
sich über eine rege Teilnahme an der  
Wallfahrt.

**Wallfahrtsverantwortliche** der  
Fünf-Wunden-Bruderschaft:

*Herbert Adrian,  
Thomas Gerber und  
Matthias Wimmer*

## Spende für die Renovierung der Orgel



Die Orgel in der Pfarrkirche Sankt Jakobus muss 18 Jahre nach ihrer Errichtung überholt und gewartet werden.

Dafür hat die Pfarrgemeinde einen nicht unerheblichen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen.

Altbürgermeister Joachim Bieber hat aus Anlass seines kürzlich gefeierten 75. Geburtstages seine Gäste gebeten, statt Geschenken eine Spende zu geben. Auf diese Bitte hin sind 2050 € zusammen gekommen. Joachim Bieber hat die Summe auf 2250 € aufgerundet und an Pfarrer Jan Kölbel übergeben. Dieser nahm das Geld dankbar entgegen. Er erklärte, dass die Arbeiten an der Orgel baldmöglichst beginnen sollen und er deshalb für jede weitere Zuwendung dankbar ist.

*Text: Joachim Bieber*

*Foto: privat*

---

## Gruppe für Trauernde

Eine Gruppe für Trauernde bietet die Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt ab **Donnerstag, 16.10. um 19 Uhr im Jugendhaus St. Kilian**, Miltenberg an. Angesprochen sind Menschen, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben.

Mit den Gefühlen des Verlustes bleiben Trauernde oft allein. Im Gespräch und mit Impulsen soll an 10 Abenden die Möglichkeit eröffnet werden, sich über die eigene Situation mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Im gegenseitigen Akzeptieren und Unterstützen auf dem Weg durch die Trauer können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Perspektiven finden.

Die weiteren Treffen finden am Do., 30.10., Mi., 12.11., Do., 04.12. und 18.12.2025 sowie 08.01., 22.01., 12.02., 26.02. und 12.03.2026, jeweils 19 - 21 Uhr statt.

Die Gruppe findet ab 5 Teilnehmenden statt.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung** erforderlich.

Interessierte sind gebeten, bis Fr., 10.10.2025 telefonisch Kontakt aufzunehmen mit:  
Erika Kraft, PG St. Martin Miltenberg-Bürgstadt, Hospiz- u. Trauerbegleiterin, Tel. 67581 oder  
Regina Thonius-Brendle, Ehe- und Familienseelsorgerin Dekanat Miltenberg, Tel. 978739,  
E-Mail: [familienseelsorge.mil@bistum-wuerzburg.de](mailto:familienseelsorge.mil@bistum-wuerzburg.de)

## „Historisches Ereignis“ – in zweierlei Hinsicht

### \* Erstkommunion in Wenschorf

### \* Bestattung von Papst Franziskus

Am "Weißen Samstag" war jeder Platz in der kleinen Kirche St. Vitus in Wenschorf besetzt. Dafür gab es einen feierlichen Grund:

Seit vielen Jahren fand wieder einmal eine Erstkommunionfeier mit vier Kindern aus Wenschorf und Monbrunn statt.

Als „historisch“ bezeichnete Pfarrer Jan Kölbel dieses Ereignis, da eine eigene Erstkommunion in den Miltenberger Stadtteilen nur stattfindet, wenn genügend Erstkommunionkinder – wie in diesem Jahr – zusammenkommen und es der Wunsch der Familien ist, einen eigenen Gottesdienst zu feiern.

In weiterer Hinsicht als historisch kann man diese Feier auch bezeichnen, da zeitgleich der Trauerzug zur Bestattung von Papst Franziskus durch Rom unterwegs war – auch für Pfarrer Kölbel eine „verwirrende“ Situation.

Der kurzweilige Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von der Organistin Ursula

Stier und der Odenwälder Trachtenkapelle sowie einer kleinen Abordnung der Klangfabrik Miltenberg.

Passend zum Jahresthema „**Kommt her und esst!**“ feierten alle Kommunionfamilien anschließend auf dem Vorplatz des DGH gemeinsam und luden alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu Kaffee und Kuchen ein. Dieses gesellige Beisammensein rundete die schöne Erstkommunionfeier ab und selbst der frische Höhenwind konnte der schönen Atmosphäre keinen Abbruch tun.

### Danke an alle

An dieser Stelle möchten sich die Kommunionkinder und ihre Familien bei allen Mitwirkenden an der Feier ganz herzlich bedanken.

Es war für alle ein unvergesslicher und historischer Tag!

*Text / Foto: Carolin Vandeven*



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Miltenberg



26./27.  
Juli 2025

# ACK

## ökumenisches Gemeindefest 2025

Das Pfarrfest der "drei" Kirchengemeinden in Miltenberg

Ort: Cube Church, Von-Stein-Straße 18, 63897 Miltenberg

### SAMSTAG 26.07.

- 15:30 Uhr **Festbetrieb, Kaffee und Kuchen**
- 16:30 Uhr **Singspiel** der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei  
- im Anschluss kreative **Angebote für Kinder, Spielstraße**
- 19:30 Uhr **Livemusik**

### SONNTAG 27.07.

- 10:00 Uhr **Ökumenischer Open-Air Gottesdienst**
- 11:00 Uhr **Festbetrieb** mit musikalischem **Frühschoppen** der  
**Stadtkapelle Miltenberg**
- 12:30 Uhr **Kreative Angebote für Kinder, Spielstraße**
- 13:30 Uhr **Chor Regenbogen**
- 14:30 Uhr **Singspiel** der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei
- 17:00 Uhr **Festbetrieb Ausklang**



KÄTHOLISCHE PFARRGEMEINDE  
ST. JAKOBUS MILTENBERG



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE MILTENBERG



CUBE CHURCH  
FREIRÄUME MILTENBERG

[www.jakobusmusik.de](http://www.jakobusmusik.de)



samstags,  
11:30 – 12:00

## Juni

- 07.06. **Violine plus Cello plus Kontrabass**  
Katrin Sulzberger, Friedemann Döling, Johannes Dölger, Mannheim
- 14.06. **Orgel plus N. N.**  
Markus Heinrich, Mömlingen
- 21.06. **Orgelmatinee**  
Wolfram Rehfeldt, Rottenburg
- 28.06. **Orgel plus Vokalensemble**  
Canto della Vita, Christian Göckel, Michaela Markert, Volkersbrunn

## Juli

- 05.07. **Orgelmatinee**  
Philipp Hessler, Klingenberg
- 12.07. **Orgelmatinee**  
Tyron Kretzschmar, Lohr
- 19.07. **Laute trifft Gitarre**  
Maximilian Mangold, Leimen
- 26.07. **Orgel plus Chor**  
Canta!Cantrix, Sylvia Ackermann, Miltenberg

## August

- 02.08.     **Orgelmatinee**  
Michael Burghart, München
- 09.08.     **Orgelmatinee**  
Leonie Vestner, Aschaffenburg
- 16.08.     **Orgelmatinee**  
Thomas Gabriel, Seligenstadt
- 23.08.     **Orgelmatinee**  
Michael Bailer, Miltenberg
- 30.08.     **Orgelmatinee**  
Peter Worel, Höhenkirchen

## September

- 06.09.     **Klavier plus Fagott plus Flöte**  
Joachim Hammer, Erlenbach, Ansgar Waschbüsch,  
Doris Waschbüsch, Bürgstadt
- 13.09.     **Ensemble II Flauto Dolce**  
Claudia Krämer, Leitung
- 20.09.     **Orgel plus Alphörner**  
„Die Langhölzer“ Rudi Schreck, Ekkehard Schäfer, Alfred Scholz,  
Michael Bailer, Orgel
- 27.09.     **Orgel plus Flöte**  
Sandra Trabold, Simone Grimm, Amorbach

## Informationen und Hinweise

**Matinee–Konzerte 2025     03. Mai bis 27. September**  
**samstags, 11.30 bis 12.00**

## Veranstaltungsort - Miltenberg

Kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus d. Ältere, Am historischen Marktplatz

## Karten und Preise

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang. Mit einer angemessenen Spende tragen Sie zur Finanzierung der Konzertreihe bei.

## Möchten Sie die Konzertreihe durch eine besondere Spende unterstützen?

Unser Konto: Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg

Kirchenstiftung St. Jakobus / Kirchenmusik

**IBAN** DE 56 7955 0000 0500 3548 81

**Stichwort** KLANG RAUM MATINÉE 2025

**Vermerk** Spendenbescheinigung Ja/Nein

Die Kirchenverwaltung Bürgstadt hat in ihrer letzten Sitzung die Kirchenrechnung 2024 geprüft und das Ergebnis in einem einstimmigen Beschluss anerkannt. Wir wollen Ihnen einige markante Zahlen nennen. Inzwischen war die Kirchenrechnung 14 Tage im Pfarrbüro ausgelegen.

<b>Einnahmen in €:</b>	107.313 davon	<b>Ausgaben in €:</b>	144.193 davon
Klingelbeutel	13.312	Energiekosten	12.990
Opferstock	4.293	<i>(2012 noch 19.109)</i>	
Kirchgeld	21.532	Gottesdienstbedarf	5.403
Spenden f. d. Kirche	6.296	Winterkirche	32.825
Eintritt Martinskapelle	2.840	Kreuz Alte Kirche	8.327
Zuschuss HGV	2.000	Pfarrhausdach	36.039
Zuwendung Diözese	16.522	Rep. Altes Pfarrhaus	10.810
		Büchereianteil	10.225

Es gab Mehraufwendungen in Höhe von € 36.880, die konnten wir aus den Rücklagen decken.

Wir danken allen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, diese Ausgaben zu stemmen und all denen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz geholfen haben, alle Dienste in der Sakristei, beim Kirchenschmuck und der -reinigung, bei Essen auf Rädern und mit den Besuchsdiensten, sowie in der

Bücherei das Leben der Menschen unserer Gemeinde zu bereichern und zu erleichtern.

Im Namen von Pfarrer Kölbl, der Kirchenverwaltung und des Gemeindeforts sage ich allen ein herzliches Vergelt´s Gott.

Willibald Schmalbach,  
Kirchenpfleger

## Wissenswertes zur Kräuterweihe am 15. August

Die **Kräuterweihe** gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dieser Brauch ist schon seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Dabei werden am Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Strauß, dem **Würzbüschel**, gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst oder im Anschluss daran vom Priester gesegnet und sollen dann im Sinne eines Tragaubers wirksam sein. Die Kräuterweihe zählt zu den Sakramentalien.

Je nach Region können die Kräuterbuschen aus insgesamt

- 7 (Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage),
  - 9 (dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit),
  - 12 (Zahl der Apostel),
  - 14 (Zahl der Nothelfer),
  - 24 (zweimal zwölf: zwölf Stämme Israels aus dem alten und zwölf Apostel Christi aus dem neuen Testament)
  - 72 (sechsmal zwölf) (Zahl der Jünger Jesu) oder gar
  - 99 verschiedenen Kräutern
- bestehen.

aus Wikipedia

## Fast 70 Jahre Ehrenamt

### Dietmar Weimer als Kirchenpfleger verabschiedet



Dietmar Weimer hat mit Ablauf der letzten Legislaturperiode seine Tätigkeit in der Kirchenverwaltung niedergelegt. Er blickt damit auf fast 70 Jahre Ehrenamt in der Kirchengemeinde Breiten- diel / Miltenberg zurück.

Bereits 1956 trat er den **Ministranten- dienst** an. Diesen nahm er regelmäßig, später dann noch an den verschiedenen Hochämtern, bis Anfang der 2000er wahr.

Im Laufe der Jahre wurde sein Einsatz- feld im liturgischen Dienst immer brei- ter. So ist er bis heute als **Lektor** und „**Hilfsküster**“ tätig. Gleichzeitig wur- den auch die Aufgaben hinter den Kul- lissen immer vielfältiger. So übernahm er Ende der 60er Jahre den Druck des „**Brädieler Kirchenblättle**“, von Lied- zetteln für verschiedenste Gottesdiens- te und das **Liederheftchen** für die Walldürnwallfahrt. Damals war dies auch noch richtig Arbeit, es gab noch keine modernen Drucker oder Kopierer. Später ging dies dann in das **Redakti- onsteam des Pfarrbriefs** der Pfarrei- engemeinschaft Miltenberg/Bürgstadt über.

Anfang 1974 wurde Dietmar Weimer in den **Pfarrgemeinderat** gewählt, dem er bis zum Ende 2022 angehörte. Damit natürlich unvergesslich verbunden das Pfarr- und Heimatfest. Als **Festaus- schussmitglied** war er bis „Corona“ regelmäßig dabei. Damals dauerte das „Brädieler Fescht“ auch noch 3 Tage, was natürlich auch entsprechenden Einsatz und den einen oder anderen Urlaubstag erforderte.

1995 wechselte er dann in die **Kir- chenverwaltung**, um dort die finanzi- ellen Geschicke der Kirchenstiftung St. Josef Breitendiel mitzugestalten. Dort warteten viele Aufgaben, da die Moder- nisierung des Kindergartens und die Renovierung unserer Kirche in diesen Zeitraum fielen. Die letzten 12 Jahre war er als Kirchenpfleger und somit stellvertretender Vorstand der Kirchen- stiftung maßgeblich verantwortlich.

**Auch wenn Dietmar Weimer heute kein offizielles Amt mehr wahr- nimmt, ist ein Kirchenleben ohne ihn undenkbar.**

Nach wie vor steht er der neuen Kir- chenverwaltung mit Rat und Tat zu Seite. Dies umso wertvoller, da im Hin- tergrund noch viele Aufgaben parallel laufen.

Die Breitendieler sagen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ und vielen Dank für 70 Jahre Ehrenamt.

Und was wäre so viel Arbeit ohne die Stütze von zuhause!

An dieser Stelle auch **vielen Dank an seine Frau Vroni**, die ebenfalls uner- müdlich in der Kirchengemeinde mithilft und viele Stunden auf ihren Mann ver- zichten musste. *Text/Foto: Stephan Mott*



### Information der Kirchenverwaltung

Am 10.02.2025 fand die konstituierende Sitzung der neuen Kirchenverwaltung statt. Dabei wurde der Kirchenpfleger Stephan Mott und der Schriftführer Stefan Büchler gewählt. Bitte in Zukunft alle Rechnungen und Belege, Geldauslagen, usw. an Stephan Mott, Sudetenstraße 13, Tel.: 0160 3601246, E-Mail: stephan@mott-web.de

### Walldürnwallfahrt am 06.07.25

- |              |                           |   |
|--------------|---------------------------|---|
| 4.15         | <b>Kirche Rüdenau</b>     | Gemeinsames Morgengebet und Auszug  |
| 5.30         | <b>Kirche Breitendiel</b> | Begrüßung und Pilgersegen   |
| 9.15         | <b>Rippberg</b>           | ca. 30 Minuten Rast mit Verpflegung vom Gemeindeteam Breitendiel  |
| 11.30        | <b>Walldürn</b>           | Treffen mit nachkommenden Autofahrern am Parkplatz Auerbergweg  |
| <b>12.00</b> | <b>Pilgeramt</b>          | <b>in der Basilika unter Mitwirkung des Musikvereins Rüdenau und des Männer-Projektchores Rüdenau-Bürgstadt</b> |

Gemeinsame Rückfahrt mit dem Zug:

- |       |                    |   |
|-------|--------------------|---|
| 15.10 | <b>Treffpunkt</b>  | <b>Bahnhof Walldürn</b><br>Bitte rechtzeitig am Gleis einfinden, wegen Gruppen-Ticket |
| 15.50 | <b>Breitendiel</b> | Einzug in die Kirche und Schlusseggen   |



Katholischer Frauenbund Breitendiel

Dienstag 10.06.  
**Engelbergwallfahrt**

Ende Juni (Ablauf und genauer Termin wird in der Presse veröffentlicht)  
**Führung** im Franziskanerkloster und -garten in Miltenberg

Samstag, 13.09.

**Ausflug** Bronnbachsee mit Schifffahrt und Besuch in Dinkelsbühl

Samstag 20.09.25

**Diözesanwallfahrt zum Kreuzberg**

### Spenden aus dem Erlös Weihnachtsbasar und sonstigen Veranstaltungen:

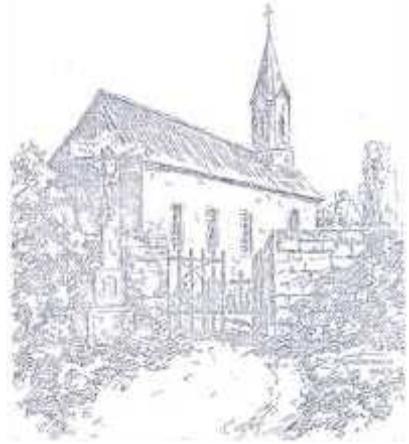
Mutter und Kind in Not (Wü)	€ 300,00
Bücherei Breitendiel	€ 300,00
Pfarrgemeinde Breitendiel	€ 300,00
Hilfsprojekte Pater Bahmer	€ 300,00

### Friedensgebet „Frauen, Frieden, Hoffungslicht“

Jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Kirche, Breitendiel

## „Klappertradition“

Voller Begeisterung zogen die Kinder aus Wenschorf und Monbrunn mit ihren „Klappern“ an den Kartagen durch Wenschorf. Schön, dass diese alte Tradition aufrecht erhalten wird.



In eigener Sache:  
Wir suchen Pfarrbriefausträger für  
M o n b r u n n.

Bitte bei Elisabeth oder Peter  
Bundschuh melden. (Tel. 68355)

Falls sich keiner bereiterklärt, werden  
künftig in Monbrunn keine Pfarrbriefe  
mehr verteilt.

Diese können dann in der Kirche mit-  
genommen werden.

*Text und Fotos: Elisabeth Bundschuh*

### Termine:

28.05. 18.30 Messfeier mit anschl.  
**Bittprozession**

09.06. **Pfingstmontag**  
10.00 Messfeier

18.06. 18.30 Messfeier mit Fron-  
leichnamsprozession

24.06. 17.30 Anbetungsstunde zu  
**„Ewige Anbetung“**  
18.30 Messfeier mit  
Eucharistischem  
Segen

29.06. **Walldürnwallfahrt**  
4.45 Treffpunkt am  
Dorfbrunnen

Gemeinsame Prozession mit den  
Miltenberger Wallfahrern. (s. S. 9)





## Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



### Wallfahrt

Zur diesjährigen Wallfahrt am 6. Juli laden wir ganz herzlich ein. Start ist um 5.30 Uhr in Breitendiel mit dem Pilgersegen in St. Josef. Um 12 Uhr ist das Pilgeramt in der Basilika in Walldürn. Genauere Infos entnehmen Sie bitte der separaten Informationsseite im Pfarrbrief.



### Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Am Samstag, 19. Juli 2025, wollen wir auch um 17.30 Uhr mit den Familien einen Abendgottesdienst feiern und die Fahrzeuge segnen.

*Fotos und Text: Marina Repp*

### Sonnenaufgangs- Andacht



Wir wollen am Samstag, 19. Juli 2025, den Sonnenaufgang mit in unser Gebet schließen. Wir treffen uns um 4.45 Uhr am Friedhofskreuz, von da gehen wir gemeinsam zum Andachtsplatz.

### Wörzberde

Die Segnung der Kräuterbüschel findet im August wieder statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



*Bild: Rebecca Reljac / Bistum Würzburg / CC-BY-ND, In: Pfarrbriefservice.de*



In unserer  
Pfarreiengemeinschaft  
wurden getauft:



### **Kinderkirche Miltenberg**

Termine bis Juli 2025

So 29.06. 10.00 **Kinderkirche** „Tauerinnerung“  
in der Kapelle des Jugendhauses St. Kilian;  
anschl. Beisammensein  
Wir bitten um Anmeldung bis 14.06. unter  
florian.grimm@bistum-wuerzburg.de

So 13.07. 10.00 **Kinderkirche im Pfarrhaus**

---



**lichen Glückwunsch  
und Gottes Segen!**

Die Erfahrung lehrt uns,  
dass die Liebe nicht darin besteht,  
dass man einander ansieht,  
sondern, dass man in die gleiche Richtung blickt.

Antoine de Saint-Exupéry



In unserer Pfarreiengemeinschaft  
wurden beigesetzt:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

*Dietrich Bonhoeffer*

# Termine

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs	18.00	Rosenkranz vor der Mariensäule	St. Josef	PGH Breitendiel
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Mil-Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Klosterkirche
donnerstags	17.00	Rosenkranz f. Priester- und Ordensberufungen		Neue Kirche Bürgstadt
26.06.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Martinskapelle Bürgstadt
01.07.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johankirche
02.07.	20.00	Sitzung Gemeindeforum Miltenberg		Kolpinghaus Miltenberg
09.07.	14.30	Café Burgweg für Senioren		Kolpinghaus
17.07.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Evang. Johankirche
10.09.	14.30	Café Burgweg für Senioren		Kolpinghaus
18.09.	19.00	Taizé-Gebet	ACK	Laurentiuskapelle Miltenberg

**Nummer gegen Kummer**

Kinder- und Jugendtelefon

**116111**

... ist  
unterstützt durch die  
Deutsche Telekom

**Allein mit Deinen Problemen?  
Kinder- und Jugendtelefon!**

Wir sind da und hören zu.  
Am Telefon oder online!

Bundesweit, anonym und kostenlos.  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)



## Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel 28.06., 26.07. 23.08., 20.09.	18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Breitendiel 07.06., 05.07., 02.08., 30.08., 27.09.
Sonntag	10.00 Bürgstadt 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Pfarrkirche Miltenberg 10.00 Breitendiel 15.06., 13.07., 10.08., 07.09., 05.10.	10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Breitendiel 22.06., 20.07., 17.08., 14.09.
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Pfarrkirche	9.00 Miltenberg Pfarrkirche
Mittwoch		18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**  
in den Kirchen, im Amtsblatt Bürgstadt,  
in den Schaukästen sowie freitags in der Tageszeitung und  
auf unserer Homepage  
[www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de](http://www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de)

Gebet  
für  
Urlaub  
und  
Ferien



## Das braucht seine Zeit

bis die Tage den anderen Rhythmus lernen  
und langsam im Takt der Muße schwingen;  
das braucht seine Zeit bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden,  
die Seele sich weitert und frei wird vom Staub des Jahres.  
Hilf mir in diese andere Zeit.

Gott lehre mich die Freude und den frischen Blick auf das Schöne;  
den Wind will ich spüren und  
die Luft will ich schmecken.

Dein Lachen will ich hören, Deinen Klang  
und in alledem Deine Stille. *Carola Moosbach*

„Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“: Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis lenkt den Blick auf die Menschenwürde. Sie ist die zentrale Grundlage für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Als Geschöpfe Gottes sind wir verpflichtet, die Würde unserer Mitmenschen zu achten – unabhängig von Herkunft, Religion und anderen individuellen Merkmalen. [www.renovabis.de/aktion](http://www.renovabis.de/aktion)